

März | April | Mai 2025

*130 Jahre
Christuskirche*

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-3

AUS DER GEMEINDE
 Kirchen-Jubiläum 4
 Kirchensanierung –
 Es wird schick bei uns 5
 Weltgebetstag 5

SENIORENARBEIT
 Haben Sie heute schon gelacht?... 6-8

THEMENSEITE
 Podiumsdiskussion
 Mobilitätskonzept 8
 Denkmäler, die Kriege ehren –
 Vortrag und Diskussion..... 9
 Spieleabend10

TAUFFEST 2025 –
 CABLESPORT-ARENA.....11

GOTTESDIENSTE UND
 VERANSTALTUNGEN 12-13

Veranstaltungen aus der Region14

KINDER- UND JUGENDLICHE
 Wer kommt mit zum Kirchentag?15
 Berichte von den Pfadfindern16-18
 Puppentheater18
 Puzzeln mit Schubidu19
 Babyschnack.....20

REGELMÄSSIGE TERMINE21

KIRCHENNOTIZEN 21

KONTAKTE.....22-23



Liebe Gemeinde,

Dieses Jahr ist ein echtes Jubeljahr. Es gibt viel zu feiern: Die Stadt Pinneberg wird 150 Jahre alt, die Christuskirche feiert ihr 130jähriges Bestehen und die Christenheit feiert 1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis. In der Heiligen Schrift bezeichnet das Wort Jubeljahr (hebräisch: Schanat Hajobel) ein alle 50 Jahre vorgeschriebenes Fest, zu dem alle Schulden erlassen werden mussten – also wirklich ein Grund zum Jubeln. Aus dem hebräischen entstand das lateinische Wort Jubiläum. Zum Jubiläum der Stadt fällt Ihnen gewiss viel ein. Die Gemeinde wird im Mai Gott für die Errichtung und Bewahrung der Christuskirche danken. Mit dem Nizänischen Glaubensbekenntnis wurde die Lehrentwicklung zur Frage, wer Jesus Christus ist, wie man dies denken kann, dass er zugleich Mensch und Gott ist, abgeschlossen. Wenn Sie also denken, dass Ansichten der Kirche zu theologischen Fragen schwer zu verstehen sind, haben sie recht. Auch die Patriarchen haben drei Jahrhunderte gebraucht, um ihre Gedanken zu sortieren.

Der tiefste Grund zum Jubeln ist für uns Christenmenschen freilich das Osterfest. Das, was wir da feiern, ist mit dem Verstand nicht zu erfassen, sondern kann nur im Glauben ergriffen werden. Nachdem Jesus die Menschen gelehrt hatte, Gott als Vater zu verstehen und anzusprechen, nachdem er Kranke geheilt und Seelen getröstet hatte, nachdem sogar – wenn auch nur kurz – den Jüngern aufgegangen war, dass Jesus der verheißene Messias, dass er der Sohn Gottes ist, haben die Menschen beschlossen, ihn an die Römer zur Kreuzigung auszuliefern. Also musste er sterben.

Und er ist dann am dritten Tage auferstanden von den Toten. Damit wird uns endgültig vor Augen geführt, dass Jesus Christus Herr über Leben und Tod ist, also dass wir ihn als Gott ansprechen können. So werden uns alle Schulden

vor Gott erlassen durch die Liebe Christi, die sogar den Tod überwindet.

Um dies zu erfassen, lassen wir uns Zeit – von Gründonnerstag bis Ostermontag, oder weiter gefasst von Aschermittwoch bis Pfingsten. Und genau genommen feiern wir jeden Sonntag Ostern, als den Tag, an dem Jesus Christus auferstanden ist von den Toten.

Viel Freude beim Jubeln wünscht Ihnen

Andreas Meyer-Träger

Anzeige

Michael Nilsson

Tischlermeister



- Restauration historischer Fenster und Bauteilen
- Reparaturen
- Innenausbau

- Möbelbau
- Carports
- allg. Fenster und Türen, auch Instandhaltung und Umrüstung



Tischlerei Nilsson
 Ludwig-Meyn-Straße 30
 25421 Pinneberg

Telefon: +49 4101 209991
 info@tischlerei-nilsson.de



Festwochenende der Christuskirchen- gemeinde am 24. und 25. Mai 2025



Nicht nur die Stadt Pinneberg feiert in diesem Jahr 150 Jahre Stadtrechte, sondern in unserer Kirchengemeinde geht es hoch her:

130 Jahre steht die Christuskirche (damals noch „Kirche zu Pinneberg“) in der Bahnhofstraße.

Am 31. März 1885 wurde sie nach achteinhalb Monaten Bauzeit eingeweiht. Aber damit nicht genug: Unsere Kita „Die Senfkörner“ feiert 55-jähriges Bestehen und die Christuspfadfinder gibt es seit nunmehr 20 Jahren.

Daher soll es in diesem Jahr ein großes Festwochenende mit Musik und besonderen Attraktionen für Groß und Klein geben. Auch die Kirchengemeinden Kreuz, Luther und Heilig-Geist, die als Tochtergemeinden im Laufe der Jahre ausgegliedert wurden, werden dabei sein wie auch Vertreter*innen nichtchristlicher Gemeinden. Wir leben Ökumene.

Wir starten am Samstag, 24. Mai um 14 Uhr mit einem bunten Fest rund um unseren Kirchturm. Den Auftakt gibt Chor ScholaCantorum mit Ausschnitten aus Missa brevis „Die vier Jahreszeiten“, außerdem unter anderem dabei: Vocalensemble der Christuskirche, Stadtführer Otto Klafack, Blöckflötenensemble ConTact, Ballettschule Geigenberger, Trommelgruppe Slabatom. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

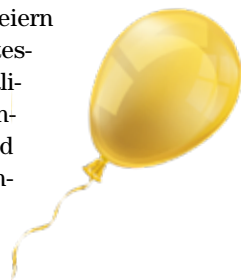
Am nächsten Tag feiern wir einen Festgottesdienst mit musikalischen Gruppen unserer Gemeinde und anschließendem Rahmenprogramm bis in den frühen Nachmittag.

Zum Jubiläum wird die Kirche innen frisch saniert sein und alle Gäste erfreuen.

Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns!

Der Kirchengemeinderat

Wir freuen
uns über
Ihre Spenden:



Es wird schick in der Bahnhofstraße

Mit den Gebäuden der Christuskirchengemeinde geht es sichtbar voran. Zum Februar konnten die Dacharbeiten in der Bahnhofstraße 2c beim Verein für Jugendhilfe beendet werden. Wasserschäden gehören nun der Vergangenheit an und energetische Aspekte sind selbstverständlich auch berücksichtigt worden. Das Dach des aus den 1950er Jahren stammenden Hauses hat außerdem eine Traufkante bekommen und ist nun für mögliche Starkregenereignisse gewappnet.

Direkt im neuen Jahr haben auch die Innessanierungsarbeiten in der Christuskirche begonnen. Es ist der zweite von insgesamt drei Bauabschnitten. Es werden vor allen Dingen Ausblühungen am Putz behoben, die durch ins Gemäuer

eingedrungene Feuchtigkeit entstanden sind. Außerdem wird die Elektrik umgestellt und auf LED umgerüstet.

Besonders erfreulich ist, dass die Kirche auch barriereärmer wird. Am Eingang und im Innenbereich werden Geländer angebracht und die schon seit Jahren von Vielen herbeigesehnte Induktionsschleife verlegt.



Die Gemeinde ist sehr froh, dass Torsten Stache sämtliche Bauangelegenheiten betreut und ihn ab 1. Januar auf Minijobbasis einstellen konnte.

Pastorin Kirsten Kunz



Dazu lädt Sie das Team des Pinneberger Weltgebetstages herzlich ein.

7. März 2025 um 17.00 Uhr

Christinnen der Cookinseln, eine Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt, haben diesen Gottesdienst vorbereitet. Das Motto in diesem Jahr „wunderbar geschaffen“ aus Psalm 139. Lassen Sie sich von diesen Frauen und ihrer positiven Einstellung inspirieren und die Welt mit ihren Augen sehen.

Katholische Kirche St. Michael
Fahltskamp 14, Pinneberg

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

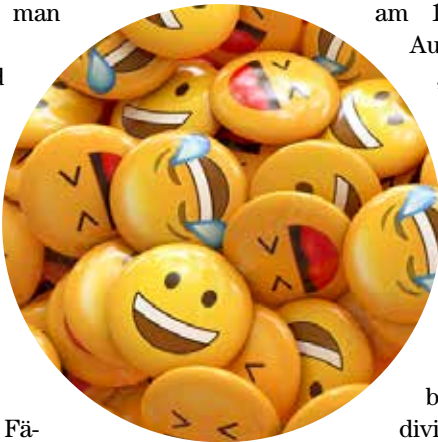
Herzliche Grüße
Susanne Ahr

Haben Sie heute schon gelacht?*

Lachen ist gesund. Es ist ein Ausdruck von Lebensfreude und Fröhlichkeit. Oder ist Ihnen vielleicht gar nicht nach Lachen zumute?

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Dieses berühmte und viel verwendete Zitat eines deutschen Journalisten und Schriftstellers Anfang des 20. Jahrhunderts beinhaltet schon die Definition des Begriffs.



Humor, das ist die Fähigkeit Krisen und Problemen, eigenen und globalen, mit einem gewissen Gleichmut und Gelassenheit zu begegnen, ganz nach dem Motto „nützt ja nichts!“, und den Focus mehr auf die heiteren Seiten des Lebens zu richten.

Humor ist außerdem das Talent, andere zum Lachen zu bringen, über sich selbst und komische Situationen lachen zu können.

Natürlich gibt es auch Leute, die keinen Spaß verstehen, die humorlos, ernst und dadurch unzugänglich wirken. Ihnen scheint das fröhliche und unbeschwerte Lachen der Kindheit verloren gegangen zu sein. Das ist schade!

Witz, Parodie, Anekdote, Satire, Glosse, – all dies sind erzählerische Formen von Humor, mündlich oder schriftlich. Aus Film und Theater kennen wir die Komödie und das Kabarett, und Comic und Karikaturen sind bildliche Darstellungen, um nur einige Humorformen zu nennen. Zu ergänzen wäre noch der Brauch des Aprilscherzes immer

am 1. April jeden Jahres. Auch ist Silvester ohne „Dinner for one“ für viele Menschen undenkbar. Obwohl schon hundertmal gesehen bringt diese Kurzfilm-Komödie aus dem Jahr 1963 immer wieder neu zum Lachen. Für andere ist sie Klamauk und albern. Humor ist eben individuell.

Februar ist Faschingszeit. Jenes fröhliche Verkleidungsspiel und „Schlüpfen in andere Rollen“, ist mit viel Musik, Fanfarenmärschen und bunten Paraden sowie mit Büttenreden und ein bisschen schwarzem Humor verbunden. Es ist die letzte Gelegenheit ausgelassen zu feiern ehe am Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit und damit die Vorbereitung auf das Osterfest beginnt.

Weit verbreitet war im späten Mittelalter (14. bis 19. Jhd.) im christlichen Brauchtum das sogenannte Osterlachen oder Ostergelächter.

Eigentlich vertrat die Kirche damals die Ansicht, Lachen sei unchristlich. Humor und Glaube schlossen einander aus. Man

Anzeige



DER RELLINGER MALER

IHR MEISTERBETRIEB

- Professioneller Fachbetrieb
- 40jährige Tradition
- Dekorative Innenwandgestaltung
- Lackarbeiten aller Art
- Funktioneller Wetterschutz
- Verlegung von Fußbodenbelägen

Friedenstr. 100
25421 Pinneberg

Tel. 04101 36741
info@der-rellinger-maler.de
www.der-rellinger-maler.de

Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

versuchte, das Lachen aus dem kirchlichen Leben zu verbannen und zu verbieten. Schließlich galt der Glaube als eine ernsthafte Angelegenheit. Bis sich irgendwann der Brauch des Osterlachens in der Kirche etablierte. Ostern durfte gelacht werden!

Unter dem Osterlachen (auch Ostergelächter) verstand man damals den Brauch, die Gottesdienstbesucher in der Osterpredigt zum Lachen zu bringen – als Ausdruck der Osterfreude über die Auferstehung (die Frohe Botschaft) und um den Sieg des Lebens über den Tod zu feiern.

Lachen befreit. Es macht die Probleme und Krisen der Welt und die eigenen oft

erst erträglich und hilft uns, sie zu bewältigen. Humor bedeutet, trotzdem zu lachen. Auch das kleinste Lächeln kann Herzen öffnen, unser eigenes und das der anderen.

Eine gute Zeit und bleiben Sie heiter und gelassen!

Ihre Regine Preuß

Schwarzer Humor:

- eigentlich ernste Themen werden durch Witze oder spöttische Darstellung verharmlost
- Personen aus Politik und dem öffentlichen Leben werden durch Übertreibung oder Parodie ins Lächerliche gezogen (z. B. bei Karnevalssumzügen)

Galgenhumor:

eine vorgetäuschte Fröhlichkeit und gespielter Humor angesichts einer eigentlich ernsten Lage

Sketch:

eine kurze effektvolle Szene oder Handlung mit Schlusspointe

Anekdote:

kurze und witzige, meist mündliche Schilderung einer ungewöhnlichen oder kuriosen Begebenheit

Parodie: verzerrende oder spöttische Nachahmung, z. B. von Personen(gruppen) oder in der Literatur

Satire:

eine schriftliche Erzählform, die Ereignisse, Umstände oder Personen kritisiert, sie übertrieben und ironisch darstellt und verspottet

* Autor: Otto Julius Bierbaum



Mobilitätskonzept Pinneberg – zukunftsfähig?

Einladung zur Podiumsdiskussion

am Dienstag, 11. März 2025,
19 bis 21 Uhr

im Saal des Gemeindehauses der
Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstr. 2

Prof. Dr. Heiner Monheim, Geograph,
Stadtplaner, Verkehrsexperte...*
Jochen Schulz,
NAH.SH-Bereichsleiter, Kiel
Thomas Voerste,
Bürgermeister der Stadt Pinneberg
Moderation: Claudia Eisert-Hilbert

Die Stadt Pinneberg wird ein Mobilitätskonzept entwickeln, um den innerstädtischen Verkehr zukunftsfähig zu gestalten. Dazu gehört auch, den Fuß- und Radverkehr neu zu denken.

Pinneberg wurde öffentlich bereits öfter als „Fahrradstadt“ bezeichnet. Wurde oder wird diese Bezeichnung der Realität gerecht?

Und wie können die Interessen anderer Verkehrsteilnehmer eingebunden werden – auch, um beispielsweise den ÖPNV attraktiver zu gestalten und die A23 zu entlasten?

Diskutieren Sie mit!

Mobilität und der mit ihr verbundene Aufwand spielen in der öffentlichen Diskussion eine wichtige Rolle. Teure Investitionen in die Schiene und in andere Wege binden nächste Generationen für Jahrzehnte, sind also sorgfältig nach Nutzen und Kosten abzuwägen. Daher sollten Experten vor Ort und überörtlich die Öffentlichkeit konstruktiv beraten.



STADT **150 Jahre** PINNEBERG

Denkmäler, die Kriege ehren

Vortrag und Diskussion

am Donnerstag, 3. April 2025,
19 bis 21 Uhr

im Saal des Gemeindehauses der
Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstr. 2

Dr. Stephan Linck, Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit,
Evangelische Akademie der Nordkirche:

Das Erinnern an Söhne, Väter, Brüder, die in Kriegen als Soldaten gestorben sind, ist selten von reiner Trauer bestimmt. Ihr Tod wird als Heldentod für das Vaterland verklärt. Die Sinnstiftung ist meist national und christlich verbrämt. Gerade nach der Niederlage des Ersten Weltkrieges wurde der Heldentod für Deutschland als Auftrag an die jüngere Generation gedeutet, die Schmach der Niederlage rückgängig zu machen. An vielen Orten zeigt sich, dass die Trauer um die männlichen Angehörigen, die im Krieg ums Leben kamen, benutzt wurde, um eine Propaganda für eine revanchistische Politik zu machen. Kriegerdenkmäler wurden zu programmatischen Orten der antidemokratischen Rechten.

www.nordkirche-nach45.de
www.denk-mal-gegen-krieg.de
www.akademie.nordkirche.de

STADT **150 Jahre** PINNEBERG



Neue Termine für unseren Spieleabend



18. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni

jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf alle, die kommen!
Susanne Clasen und Torsten Stache

Tauftfest in der Cablesport-Arena am 26. Juli 2025

Du möchtest deine Taufe oder die Taufe
deines Kindes in fröhlicher Atmosphä-
re mit anderen zusammen unter freiem
Himmel feiern?

Du magst die Pinneberger Cablesport-
Arena so gern wie wir? Dann könnte das
Taufest am 26. Juli 2025 um 11.00 Uhr
genau das Richtige für dich sein!

In entspannter Beachclub-Atmosphäre
taufen wir im und am See. Im Anschluss
laden wir dich und deine Angehörigen zu
einem Getränk und Snack ein!

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Du kannst dich ganz ein-
fach über den QR-Code
auf dieser Seite anmel-
den. Wir nehmen dann
Kontakt zu dir auf und be-
sprechen alles weitere.



Oder du erreichst uns über unsere Ge-
meindebüros. Wir, das sind übrigens die
vier evangelischen Kirchengemeinden in
Pinneberg und die evangelische Kirchen-
gemeinde in Kummerfeld.

Christus-Kirchengemeinde Pinneberg
Tel. 04101-22257
kirchenbuero@christuskirche-
pinneberg.de

Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg
Tel. 04101-73106
buero@heilig-geist-pinneberg.de

Kreuzkirchengemeinde Pinneberg
Tel. 04101-62896
buero@kreuzkirche-pinneberg.de

Luther-Kirchengemeinde Pinneberg
Tel. 04101-26500
buero@luther-pinneberg.de

Kirchengemeinde Kummerfeld
Tel. 04101-793375
info@kirche-kummerfeld.de



*Impressionen vom
Taufest 2024*

MÄRZ

Sonntag, 2. März, 11.00 Uhr
Gottesdienst / Winterkirche
im Gemeindehaus
Pastor Andreas Meyer-Träger

Mittwoch, 5. März, 15.00
Seniorenkreis
im Gemeindehaus

Sonntag, 9. März, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl / Winterkirche
im Gemeindehaus
Pastorin Kirsten Kunz und Team

Dienstag, 11. März, 19 Uhr
Podiumsdiskussion: Mobilitätskonzept Pinneberg – zukunftsfähig?
mit Prof. Dr. H. Monheim, J. Schulz und Th. Voerste,
im Gemeindehaus Sonnabend, 15. März, 10 - 12 Uhr
Kinderkirche
im Gemeindehaus
Pastorin Kirsten Kunz und Team

Sonntag, 16. März, 11.00 Uhr
Gottesdienst / Winterkirche
im Gemeindehaus
Pastor Andreas Meyer-Träger

Montag, 17. März, 15.30 Gemeindehaus
Die Puppenbühne Vivaldi präsentiert:
Vorsicht! Ein Löwe ist los
Theaterspiel für große und kleine Leute
Eintritt 9 €, mit Ermäßigungskarte 8 €
siehe Seite 18

18 Dienstag, 18. März, 19.30 Uhr
Spieleabend im Gemeindehaus

Sonntag, 23. März, 11.00 Uhr
Gottesdienst / Winterkirche
im Gemeindehaus
Pastor Andreas Meyer-Träger

Sonntag, 23. März, 15.00 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
Pastorin Systa Rehder

Samstag, 29. März, 12.05 Uhr
Musik „5 nach 12“
im Gemeindehaus

Sonntag, 30. März 11.00 Uhr
Gottesdienst / Winterkirche
im Gemeindehaus
Pastor Sven Salzmann

APRIL

Mittwoch, 2. April, 15.00 Uhr
Seniorenkreis
im Gemeindehaus

Donnerstag, 3. April, 19.00 Uhr
Vortrag und Diskussion:
Denkmäler, die Kriege ehren
Dr. Stephan Linck,
im Gemeindehaus (s. Seite 8)

Sonabend, 5. April, 10 - 12 Uhr
Kinderkirche
im Gemeindehaus
Pastorin Kirsten Kunz und Team

Sonntag, 6. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst / Winterkirche
im Gemeindehaus
Propst Thomas Drope

Sonntag, 13. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst / Winterkirche
im Gemeindehaus
Pastor Andreas Meyer-Träger

Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr,
Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pastorin Kirsten Kunz

Ab Karfreitag finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt

Karfreitag, 18. April, 11 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Ostersonntag, 20. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Andreas Meyer-Träger

Ostermontag, 21. April, 10 Uhr
Krabbelgottesdienst mit Ostereiersuche
Pastorin Kirsten Kunz und Team

Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr
Spieleabend im Gemeindehaus

Samstag, 26. April, 12.05 Uhr
Orgelkonzert „5 nach 12“

Sonntag, 27. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Andreas Meyer-Träger

MAI

Sonntag, 4. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Andreas Meyer-Träger

Mittwoch, 7. Mai, 15.00 Uhr
Seniorenkreis

Sonabend, 10. Mai, 10 - 12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Kirsten Kunz und Team

Sonntag, 11. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope

Sonntag, 18. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Andreas Meyer-Träger

Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr
Spieleabend
im Gemeindehaus

Jubiläumswochenende: 130 Jahre Christuskirche

Wir laden ein zu Musik und Spaß für Groß und Klein rund um den Kirchturm.

Samstag, 24. Mai, ab 14 Uhr
Festprogramm (s. Seite 4)

Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr
Festgottesdienst
mit verschiedenen Musikgruppen unserer Gemeinde und anschließendem Programm
Pastorin Kirsten Kunz,
Pastor Andreas Meyer-Träger u.a.
(s. Seite 4)

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr
Himmelfahrts-Gottesdienst
vor dem Gemeindehaus der Christuskirche
zusammen mit der Luther- und der Kreuzkirchengemeinde
Pastorin Kirsten Kunz u.a.

Samstag, 31. Mai, 12.05 Uhr
Orgelkonzert „5 nach 12“

Gottesdienste Veranstaltungen

**VERANSTALTUNGEN
IN DER REGION
MÄRZ BIS MAI 2025**

Lutherkirche,
Kirchhofsweg 76a

Passionsandachten

„Die Anderen – von Schuldigen,
Verantwortlichen und Ignoranten“
immer mittwochs vom 5. März – 9. April
um 19 Uhr

Konzert „My Lighthouse“

Samstag 15. März, 19 Uhr
Gospelchor St. Martin's Smile unter der
Leitung von Markus Schell

Luther singt!

Zwangloses Singen in Gemeinschaft
durch alle Musikrichtungen
Jeweils freitags um 19 Uhr

21. März

11. April

16. Mai

**Radio-Gottesdienst im Deutschland-
funk aus der Lutherkirche**

Sonntag 11. Mai, 10 Uhr
Pastor Harald Schmidt, Pastor Henri
Steinrück, Kantor Klaus Schöbel und
das Vocalensemble Pinneberg
Wir freuen uns auf eine große,
singfreudige Gottesdienstgemeinde.

Repaircafé

Samstag, 24. Mai, 14 bis 17 Uhr
Ehrenamtliche helfen dabei, kaputte
Gegenstände zu reparieren.
im Gemeindehaus, Kirchhofsweg 53 a

Osterkirche Kummerfeld
Langenbargen 2,
25495 Kummerfeld

**Erfrischend anders –
Akkordeonkonzert**

Sonntag 30. März, 17 Uhr
Wer das Akkorden in seiner traditionel-
len Art erwartet, wird überrascht sein!
Eintritt 16 €

Hamburger Ratsmusik

Sonntag, 4. Mai, 18 Uhr
Musikalische Friedensseuffzer
Magdalena Harer – Sopran
Christoph Heidemann, Iris Maron –
Barockviolin
Ulrich Wedemeier – Laute
Anke Dennert – Cembalo
Simone Eckert – Viola da gamba und
Leitung
Eintritt frei – Spenden erbeten

MUSIK
in der
Christuskirche
Pinneberg

**Orgelmusik
5 nach 12**

Jeden letzten
Samstag im Monat
um 12:05 Uhr

www.christuskirche-pinneberg.de

**HAN
N
VER**

mutig
stark
beherzt

**Jetzt anmelden!
Zum Infoabend**

Wir fahren hin!

Für junge Menschen
ab 14 Jahren

Wann?:
am Mittwoch 12.03.2025
um 19:30 Uhr
Wo?:
im Gemeindehaus
der Heilig-Geist-
Kirchengemeinde
Ulmenallee 9
25421 Pinneberg

Wir bitten um Anmeldung
für den Infotermin bis zum
07.03.2025:



jugendarbeit@kirche-pinneberg.de

Ev.luth. Kirchengemeindeverband
Pinneberg-Kummerfeld
Karsten Hamdorf
Bahnhofstraße 2
25421 Pinneberg
Handy: +4915739636249

++
++
Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025



Neues von den Pfadfindern

Wir sind Sipplinge der Pinneberger Gemeindepfadfinder. Sippling zu sein bedeutet, dass wir bereits älter sind, mehr Verantwortung übernehmen und hajken gehen dürfen. Und genau das haben wir auch gemacht. Ein Hajk ist eine Wanderung über mehrere Tage hinweg, wo jeder nur einen Rucksack dabei hat, man abends auch oft unter freiem Himmel schläft und sich praktisch selbst versorgt. Es ist ein besonderes Highlight im Jahr und findet jeden Sommer zu Beginn unseres großen Sommerlagers statt.

So auch im letzten Jahr. Da waren wir nicht nur Wandern, sondern auch Kanu fahren. Wie die meisten anderen Sippen, sind wir zwei Nächte vor den Wölflingen im Lager in der Hasenheide (liegt in Niedersachsen) angekommen, wo wir erst mal eine Nacht geschlafen haben. Am nächsten Morgen haben wir nach dem Frühstück unsere Sachen gepackt und

sind losgewandert, vorbei an etlichen Maisfeldern. Nach guten drei Kilometern waren wir in einer kleinen Straße, wo uns eine süße Katze entgegenkam. Natürlich haben wir für sie eine kleine Pause gemacht, sie gestreichelt und sie hat einer von uns den Schnürsenkel geöffnet. Nach der süßen Katze sind wir weiter gegangen bis zu einem kleinen Supermarkt. Dort haben wir unsere Mittagspause gemacht und Brote gegessen.

Nach unserer Mittagspause wollten wir weitergehen, doch nach ca. 10-20 Minuten sind wir an vielen Heidelbeersträuchern vorbeigekommen, wo es die besten Heidelbeeren gab, die wir je gegessen haben. Jeder hat zuerst vom Busch gegessen, bis wir auf die Idee gekommen sind, unsere Brotdosen damit zu befüllen. Nachdem zwei unserer Brotdosen voll waren, sind wir weiter gegangen bis zu unserem Schlafplatz. Dort haben wir Nudeln mit Tomatensoße gekocht und gegessen. Die Hälfte unserer Hajkgruppe ist zum dortigen Fluss,

der Aller, zum Abwaschen gegangen. Die erste Hürde wartete direkt am Fluss, nämlich eine Gruppe Gänse. Diese konnten sie allerdings schnell umgehen und zu Ende abwaschen. Auf dem Weg zurück zum Schlafplatz wartete jedoch eine größere Hürde: Eine Herde Kühe! Und ganz hinten, direkt vor dem einzigen Ausweg, ein Bulle! Sie haben versucht ruhig an ihm vorbeizugehen, obwohl der Bulle sie angeschnaubt hat und sie so sehr erschrecken, dass sie zurück zum Lagerplatz gerannt sind und uns alles erzählt haben. Als es dann dunkel wurde, legten wir uns in unsere Schlafsäcke unter den Planen, spielten eine Runde Werwolf und schliefen ein. Am nächsten Tag wachten wir alle so langsam auf, frühstückten und machten uns fertig. Beim Frühstück bekamen wir dann einen Anruf: Zwei von vier Kanus waren weg. Wir dachten, dass es ein Scherz gewesen war, denn die Person, von der wir den Anruf bekamen, machte häufig Witze. Aber leider war es kein Witz. Zum



Glück wurden die Kanus schnell wieder gefunden und bei der Übergabe gab es auch keine Probleme mehr. Also fuhren wir entspannt über die Aller und sangen sogar Lieder dabei. Dann kam aller-

dings eine weitere schlechte Nachricht: Es sollte bald gewittern! Also legten wir am nächstgelegenen Ort an und zogen die Kanus an Land. 50 Meter weiter war eine Kirche, wo wir uns reinsetzten, um uns vor dem Regen zu schützen.

Als der Regen aufhörte, sahen wir uns in dem kleinen Dorf um und fanden heraus, dass in der Nähe ein Gemeindehaus war. Wir riefen im Gemeindehaus an und fragten, ob wir dort eine Nacht schlafen



„Wer einen Fehler gefunden hat, darf ihn behalten.“

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777

Meusel's
LAND
DROSTEI
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de



können. Wir durften dort übernachten, doch wir waren nicht die einzigen. Zwei weitere Hajk-Gruppen waren mit uns im Gemeindehaus. Ein Teil unserer Hajk-Gruppe schlief in der dortigen Bibliothek. Eine andere Hajk-Gruppe musste im Garten übernachten. Da es kein Gewitter gab, ging ein Teil der Leute in der Aller baden. Am Abend aßen wir gemeinsam. Danach fanden wir ein E-Klavier, womit wir gesungen und gespielt haben. Am nächsten Tag sind wir gegen frühen Mittag aufgebrochen, ab da verlief alles reibungslos. Wir hatten am Anfang zwar Schwierigkeiten die Anlegestelle zu finden, waren aber schließlich doch erfolgreich. Dort saßen wir am Wasser, haben die Füße baumeln lassen und gewartet, bis wir abgeholt wurden. Letztlich sind alle heil im Lager angekommen, wo einige von uns von ihren Geschwistern schon erwartet wurden. Dieser Hajk ist eine tolle Erinnerung für uns, wir haben viel gemeinsam erlebt und hatten Spaß!

Ein Hajkbericht der Sippe

Florence Nightingale

Die Puppenbühne Viwaldi präsentiert: Vorsicht! „Ein Löwe ist los“

Ein interaktives und lustiges Abenteuer erwartet kleine und große Theaterfreunde im Alter von 2–99 Jahren zum Thema Freundschaft, Zusammenhalt und „Nicht-wegsehen“

Kasper, Seppel, König, Wachtmeister Federkiel, Löwe Leopold bringen euch mit bunt bemalten Bühnenbildern zum Lachen und Staunen.

Termin: Montag, 17. März, 15.30 Uhr, Einlass 30 Minuten vorher
Spieldauer: ca. 50 min.

Eintrittspreis: 9 € pro Person/1 € mit Ermäßigungskarte zum Ausschneiden aus diesem Heft bzw. in den Pinneberger Grundschulen erhältlich oder einem selbstgemalten Bild des Löwen Leopolds



Rate-Fix mit Schubidu

Bild zusammenpuzzeln

Du hast vielleicht schon länger nicht mehr gepuzzelt? Hier kannst du wieder puzzeln. Das Bild, das zusammengesetzt werden will, besteht aus 16 Teilen. Nimm dir jetzt eine Schere und leg einfach los. Hast du das Bild so zusammengelegt, dass es passt, kannst du es auf einen Farbkarton (Format A4) aufkleben. Viel Freude!





Wieder da 😊!
Aber: Neuer Tag, neue
Uhrzeit, zwei Orte

Eltern und Kinder
gemeinsam

PINNEBERG

Evangelische Familienbildung, Bahnhofstraße 18-22

Babyschnack

Kommt in unsere gemütliche Runde! Wir wollen uns in entspannter Atmosphäre Zeit nehmen, um mit unseren Kindern zu singen und zu spielen - mit genügend Raum für Fragen rund um dein Kind. Eltern mit ihren Kindern bis zum dritten Lebensjahr sind herzlich eingeladen, um sich auszutauschen und kennenzulernen.

Am ersten Freitag im Monat treffen wir uns immer im Gemeindesaal der Christuskirche. An allen weiteren Freitagen treffen wir uns in der FBS Pinneberg.

Kommt einfach vorbei - Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Start ins Wochenende!

Familien mit ihren Kindern von 0 - 3 Jahren

Leitung **Daniela Twele, Kirsten Kunz**

Freitags, 11:00 - 12:00 Uhr

An jedem 1. Freitag im Monat in dem Gemeindesaal der Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstr. 2b. (Pause in den Schulferien)
Alle weiteren Treffen in der FBS.

Anmeldung bitte online

Evangelische Familienbildung Pinneberg
Bahnhofstraße 18-22 | 25421 Pinneberg
Fon: 04101-8450-150
info@fbs-pinneberg.de | www.fbs-pinneberg.de

Folgen Sie uns gerne auf Instagram: [fbs_pinneberg](https://www.instagram.com/fbs_pinneberg)



mittwochs

09:30 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,
Tel. 040-28576374, E-Mail: susanne-albrechtkrebs@gmx.de

15:00 Uhr Christus-Sterne, in der Regel am 1. Mittwoch im Monat

20:00 Uhr Chor Schola Cantorum, Andrea Breuninger (interimistisch),
E-Mail: breu@mail.de

donnerstags

16:30 Uhr Konfirmandenarbeit, Pastorin Kirsten Kunz

freitags

16:00 Uhr Pfadfindertreffen, Laura Sypli

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, samstags 1x im Monat, s. Veranstaltungsübersicht

10:00 Uhr Meditatives Tanzen; Kontakt: Pastor Stegmann, Tel. 01724 334607

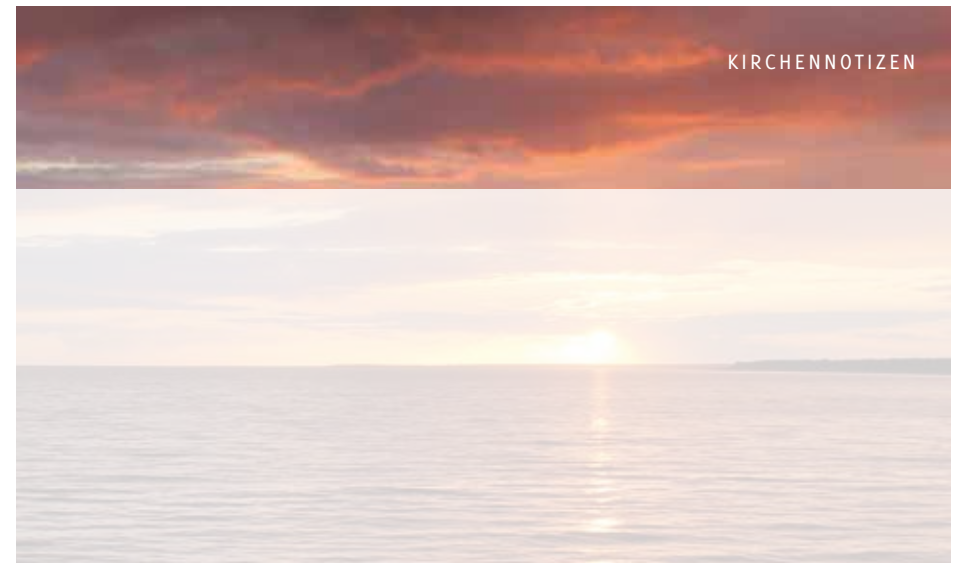
12:05 Uhr Orgelmusik „5 nach 12“ jeden letzten Samstag im Monat

sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

Andachten in den Senioreneinrichtungen, Pastor Andreas Meyer-Träger

KIRCHENNOTIZEN





Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 208205
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de
derzeit v.d. Pastorin Melchior, ab 1. Januar Pastors Meyer-Träger



Thomas Drope
Propst
Tel. 040 558220209
propst.drope@kirchenkreis-hhsh.de



Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 208186
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



Andreas Meyer-Träger
Pastor
Tel. 01520 9782564
andreas.meyer-traeger@kirchenkreis-hhsh.de



Karsten Hamdorf
Gemeindepädagoge
Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Pinneberg/
Kummerfeld
Tel. 015 739636249
karsten.hamdorf@kirche-pinneberg.de



Katja Westerkofsky
Ev. KiTa Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel. 64545
kontakt@kita-senfkoerner.de
www.horn.eva-kita.de



Laura Sypli
laurasypli@gmx.de
Telefon über das Kirchenbüro Tel. 22257
pfadfinder@christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das Gemeindebüro



Torsten Stache
torsten.stache@christuskirche-pinneberg.de



Susanne Clasen
Gemeinsekretärin
Tel. 22257
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a
Tel. 22257

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 64545
www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat;
Kontakt: Bahnhofstr. 2 a, 25421 Pinneberg
Redaktionsleitung: Christiane Beyer,
mit im Team: Silke Breuninger, Kirsten Kunz, Otto Seemke, **Bildrechte:** S. 1: (Ballons) Alexander Limbach/Adobe Stock.com; S. 3: A_Bruno/Adobe Stock.com; S. 6: MMollaretti/Adobe Stock.com; S. 10 oben: shintartanya/Adobe Stock.com; Henri Steinrück, Torsten Stache, Pfadfinder Christuskirche Pinneberg; weitere Fotos: privat, **Layout:** www.Librito.de
Nächster Redaktionsschluss: 5. Mai 2025
Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 3500,
www.christuskirche-pinneberg.de



Wir freuen uns über Spenden:

Spendenkonto der
Christuskirche Pinneberg
Sparkasse Südholstein
IBAN:
DE31 2305 1030 0511 3393 01

Anzeige



EGGERSTEDT

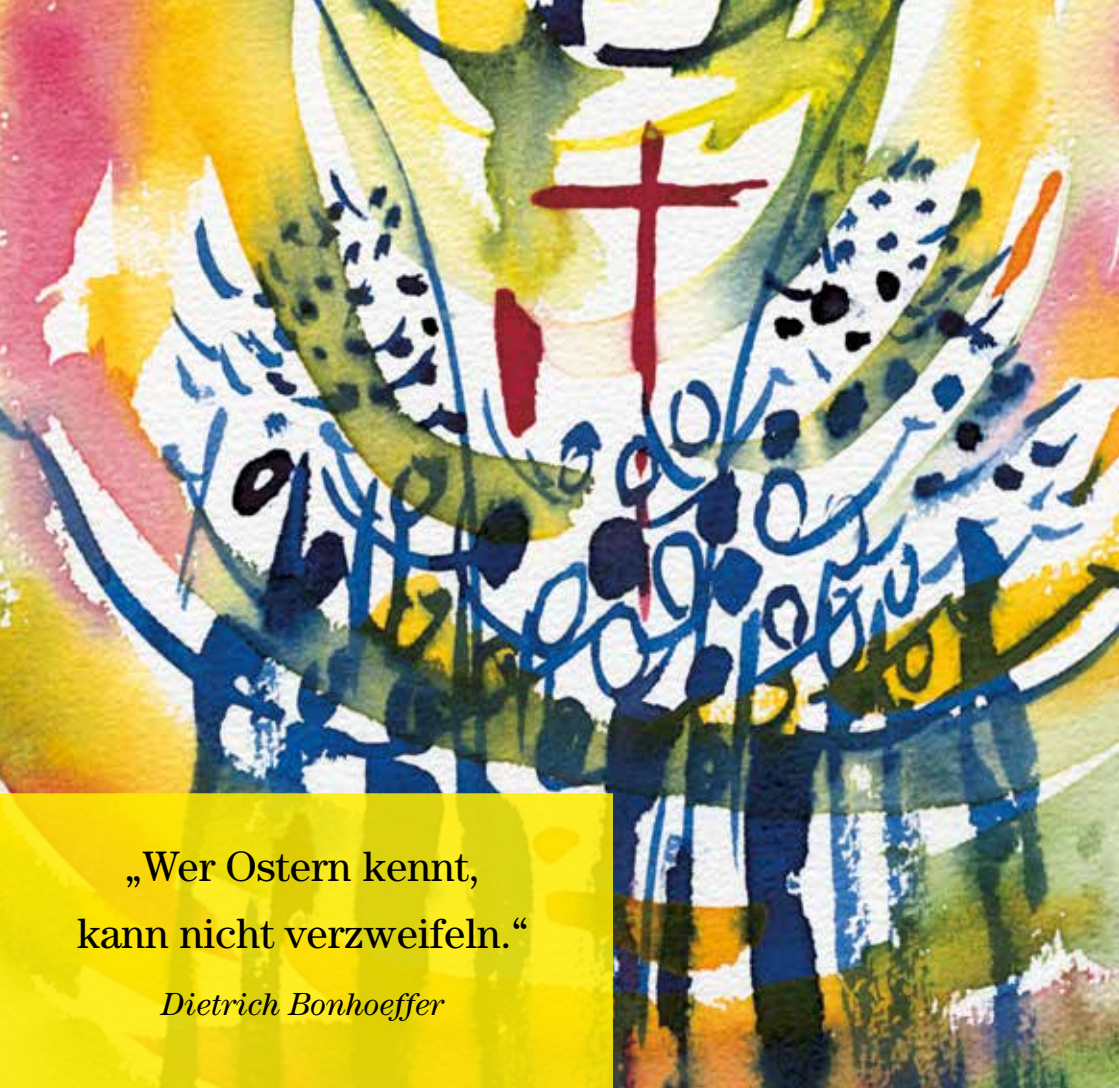
BESTATTUNGEN

Wir sind kompetent und engagiert für Sie da.

TAG & NACHT: 04101 222 01

Friedenstraße 44 • 25421 Pinneberg
info@bi-e.de • www.bi-e.de





„Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.“

Dietrich Bonhoeffer